Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 20 (1898)

Heft: 14

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

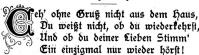
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mahnung.



Und geh' du auch im Groll nicht fort, Er schwindet, bis die Sonne fintt; Doch weißt du nicht, ob dir daheim Die liebe hand noch grugend winkt.

Schon mancher fah das Morgenrot So fröhlich noch, so hoffnungsreich, Und abends war die Lippe flumm, Und ach - die rof'ge Wange bleich!

Und beut'ft du bann im wilden Schmers 3hm tausendmal nun Gruß und hand, Es dringt dein Klagen, deine Reu' Micht mehr zu ihm in jenes Cand!

Und ewig in der Seele brennt Dir fort und fort der Reue Qual. Was gabst du drum, erschlöffe sich Sein Auge noch ein einzigmal?

Drum, gehst du grußlos aus dem haus, Beeile dich und kehr' zuruck, Es fonnt' das "lette Grugen" fein, Don beinem Lieb der "lette Blid"! Bertha Sallauer.

Meber den Schlat.

Reber den Balat.

Der Schlaf ist dem ganzen Körper und Geist so nötig wie Speise und Trank. Strenge deinen Körper nur mäßig an, dis die nemidet bist, und nicht länger; schlafe, dis du wieder frisch und munter dist und nicht länger; schlafe, dis du wieder frisch und munter dist und nicht länger; wenn dir das Bett lästig wird, wenn du vorsig im Bett hine und herwälzest und zu schwigen dezinnk, so stehe auf und kleide die, kalls die Umrühz im Bett hine und herwälzest und zu schwigen dezinnk, so stehe auf und kleide die, kalls die Umrühze es dir gestatten, und deschäftige die körpertich oder geistlig; wenn dann die Natur wieder Ruse von dir heistlig; wenn dann die Natur wieder Ruse von dir heistlich die Gewohnheit über die, wenn aber die Krantseit die Herwicklichen Sungen der die Krantseit die Gerischaft führt, lätzt sich die Natur nicht mehr beherrichen. Solange du gelund bist, genügen 7—8 Sinnben nächtlichen Schlafes zumeist; die Neigung, über die gewöhnliche Zeit hinaus im Bette zu liegen, entseht aus trgend einer Störung, die dir zu Rachzeit den Schlammer raubte. Man fühlt sich von milder, als nach furgem, der andbauerndem Schlaf. Der Schlaf ist um so gesünder, wohlthuender und erfrischender, je geregester die Berdauung, je leerer, reiner und rustiger die Berdauung gorgane sind.

Blutarmut. Bleichlucht.

herr Pr. M. Self in Wien schreibt: "Beehre mich, Ihnen mit großer Befriedigung mitzuteilen, daß meine Relultate mit Dr. hommel's hämatogen ganz vorzügstiche waren. Drei Hälle emtienter Weichsucht zeigten in kurzer Zeit die erfreulichste Besserung. Das Fehlen jeder unliebsamen Rebenwirtung, die fräftige Eteigerung des Appetits machen Ihr Präparat zu einem wertvollen Requisit des Arzneischaftes." Depots in allen Wootbelen.

Siehe im Annoncenteil: Les grandes Magasins du Printemps de Paris.

Foulard-Seidenstoffe

gewählteste Farbstellungen in unerreichter Auswahl, als auch schwarze, weisse und farbige Seide mit Garantieschein für gutes Tragen. Direkter Verkanf zu Fabrikpreisen auch in einzelnen Roben. Tausende von Anerkennungsschreiben. Verlangen Sie Proben mit Angabe des Gewünschten.

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie, Zürich

Honnenblumen- (Dichter-) Poltkarten

mit Porträts und Berlen von 12 der hervorragendsten Lyrifer. 1 Sortiment à 12 Stüd in Enveloppe 1 Fr. 1 Sortiment à 24 Stüd, fortiert, in eleganter Talche Fr. 2. 25. Sinzelne Karten à 10 Sts. Zu beziehen durch jede Buchhandlung, Papeterie oder vom Verlag: Kart Hencket & Co., Zürich II.

Haushaltungsschule Schiers.

Vom 1. April bis 1. Juli beginnt ein neuer Kurs über sämtliche Haushaltungskunde und Handarbeiten, sowie Damenschneiderei und jede Flickarbeit. Lehr-geld, Kost und Logis für 3 Monate 90 Fr. [1239 Nähere Auskunft erteilen die Kursleiterinnen C. Musfeldt und M. Pahl.

Manche teure Badereise

1120] könnte oft bei rechtzeitigem Gebrauch von Golliez' Eiseneognae erspart werden. Seine gute Wirkung bei Bleichsucht, Blutarmut, Schwächezuständen etc. ist weltbekannt und von vielen Aerzten und Professoren anerkannt. Allein echt mit der Marke "2 Palmen" à Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken.

Haupidepot: Apotheke Golliez in Murten.

Loulard-Seide fr. 1.20

bis 6, 55 p. Meter in den neueften Deffins und Sarben

jowie schwarze, weisse u. farbigeHenneberg-Seide v. 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. glatt, geftreift, fariert, gemuftert, Damafte etc. (ca. 240 verich. Qual. u. 2000 verich. Farben, Deffins etc.) v. 85 Cts.—22.50 Seiden-Damaste b. Fr. 1.40—22.50 **Ball-Seide** Seiden-Grenadines " Fr. 1.35-14.85

Seiden-Bastkleider p. Mobe " " 10.80 — 77.50

Seiden-Foulards bebruckt " ", 1.20— 6.55 Seiden-Bengalines " ", 2.15— 11.60 per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, feibene Steppdecen= und Fahnenftoffe etc. etc. franto ins Sans. — Muster und

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Cur gen. Beachtung!

christlichen Auskunfsbegehren muss das Porto

für Rikakaniwort beigelegt werden.

fürten, die man der Expedition zur Beförderung fibermitielt, muss eine Pranksturmarke

rung ibermitielt, muss eine Pranksturmarke

rung ibermitielt, muss eine Pranksturmarke

if Innerate, die mit Chiffre beseichnet sind,

muss schristliche Offerte eingereicht werden,

da die Expedition nicht befügt ist, von sich

aus die Adressen anzugeben.

Ver unser Blatt in den Mappen der Lesswereine

Hest und sich dann nach Adressen von hier

inserierten Herrschaften oder Stelleauchenden

fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, in
dem solche Gesuche in der Regel rasch er
ledigt werden.

Is sollen keine Originalzeugnisse eingesandt wer
den, nur Kopien. Photographien werden am
besten in Visitformat beigelegt.

Ein jüngeres Mädchen sucht Saisonstelle als **Zimmermädchen** oder **Büglerin**, am liebsten in einem Hotel der Innerschweiz. Offerten unter Chiffre 1388 befördert die Exped. d. Bl. [1388

E ine junge, im Servieren gewandte Tochter findet auf Mitte April in einem kleinern Hotel Stelle.

Offerten unter Chiffre G 1367 befördert die Expedition d. Bl. [1367

Gesueht:

ein ordentliches, braves Mädchen zu drei Kindern. Gute Zeugnisse sind erforderlich. — Offerten unter Chiffre S 1385 befördert die Expedition. [1385

E ine junge Tochter wünscht Stelle in einen Laden. Die Betreffende hat Uebung im Fache, ist einfachen Wesens und sehr thätig. Der Eintritt könnte nach Belieben geschehen. Vorgezogen würde eine Stelle in St. Gallen oder dessen Ungebung. Offerten unter Chiffre R K 1863 befördert die Expedition. [1363]

Gesucht:

für sofort ein junges, intelligentes Müd-chen (am liebsten eine Waise) zu zwei Kindern gegen Lohn event. Bekleidung, Offerten unter Chiffre S 1366 befördert die Expedition d. Bl. [1366

Gesueht:

auf 1. Mai ein treues, fleissiges Mädchen, das den Hausgeschäften selbständig vor-stehen kann und Liebe zu Kindern hat. Sich zu melden bei Frau B. Hotz-Leemann, Schneiderin, Hofen-Män-



Sterilisierte Alpen-Milch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermileh warm empfohlen. [1133 In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Zuverlässigste und bestbewährte

Kindermilch.

AURORA" Sanatorium für Nervenkranke

am Zürichsee Thalweil bei Zürich.

Komfortabel eingerichtefe Villa mit 12 Zimmern an rahiger Lage.
Physikalische Hellmetheden: Massage, systematisch körperliche Beschäftigung,
Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluss. Prachtvolle Aussicht
auf See und Gebirge, Parkanlagen. Promenaden. Moderne Bade- und Douche-Einrichtung. Müssige Preise. Prospekte gratis und franko durch

den Hausarzt: Dr. Bertschinger.

Institut f. junge Leute Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg. Gegründet 1859.

Ciorundet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. — Referenzen von mehr als 1300 ehemaligen Zöglingen. — (K 326 L) [1288] Nähe des Waldes. — Referenzen von men. (K 326 L) [126 Sommersemester: 18. April 1898. [K 326 L) [126]
Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Zahnärztliches Institut Binningen (Basel) R. Wiesendanger, Dr. D. S.

Hauptgeschäft Hamburg (etabliert 1874).

Heilung aller kranken Zähne ohne Ausziehen! Zahnkronenersatz mittels den in allen Staaten patentierten Idealkronen (eigene Erfindung). –
Behandlung schmerzlos (0 6792 B) [1329

Temperenz-Setränke

Moussierender Obst- und Traubensaft, Kola, Limonade, weiss und rot, werden in vortrefflicher Qualität hergestellt und zu billigsten Preisen auch an Private geliefert von

E. Custer & Co., Aarau.

Ladenstelle gesucht.

Little yesuent.

Eine zwerlüssige Tochter aus achtbarer Familie, deutsch und französisch sprechend und mit netter Handschrift, sucht für sofort oder später den Ladenservice zu erlernen. Vorgezogen wird ein Kolunialwaren-, Papeterie- oder Merceriegeschäft. Geft. Offerten unter Chiffre Ch. 1365 heföndert die Ernedition [1365] befördert die Expedition.

Eine junge Jochter welche die französische Sprache erlernen möchte, findet Aufnahme in einer kleinen Familie der französischen Schweiz. Dieselbe hätte in der Haushaltung ein wenig seive natte in der Hausnatung ein weng mitzuheifen, bekommt französische Unter-richtsstunden, kann das Kochen erlernen und findet angenehmes Familienleben. Eine Entschädigung wird verlangt. Offerten unter Chiffre ABI poste restante, Territet.

Eine 18jährige, gut erzogene Tochter aus achtbarer, katholischer Familie, mit 3¹/ajähriger Realschulbildung, und die das Weissnähen erlernt hat, sucht passende Stelle in ein feines Privathaus oder in ein Weisswarengeschäft, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache gründlich zu erlernen. Es werden bescheidene Lohnansprüche gemacht, dagegen ist Familienanschluss erwünscht. Offerten unter Chiffre R R 1345 befördert die Expedition d. Bl. [1345]

Gesucht:

nach Frauenfeld in einen grössern Haus-halt ein junges, starkes und reinliches Mädchen zur Nachhülfe in allen Haus-geschäften. Offerten unter Chiffre F H 1356 befördert die Expedition.

Gesueht

als Erzicherin eine katholische, patentierte Sekundarlehrerin, die auch guten Klavierunterricht er-teilen kann. Nur Bewerberinnen mit besten Referenzen werden berücksichtigt. Offerten unt. Chiffre R S 1358 befördert die Exped.

Ein Kinderfräulein

zuverlässig im Fache und von gutem Cha-rakter, welches auch Zimmerarbeiten zu besorgen hat, findet gut bezahlte Stelle in einer angesehenen Familie der französ. Schweiz. Offerten unter Chiffre L Ch 1355 befördert die Expedition. [1355

TOCHTER-PENSIONAT.

M<u>mes</u> Gandin-Chevalier à Lausanne. Références 1er ordre et prospectus à disposition.

Gesueht:

in ein gutes Privathaus aufs Land ein treues, fleissiges Müdchen, das im Kochen und in allen Hausgeschäften bewandert ist. Eintritt Ende April. Offerten unter Chiffre G 1344 befördert die Exped.

Gesueht:

POSUERT.

auf Mitte Mai in einen Haushalt von 3
Personen ein tüchtiges Müdchen, das
gut kochen kann und schon in feinem
Hause gedient hat. Dasselbe hätte sich
auch der Hausgeschäfte anzunehmen.
Für Putzen und Waschen wird eine Frau
gehalten. Hoher Lohn. Ohne gute Zeugnisse unmitz, sich zu melden. Offerten
unter Chiffre B 1313 befördert die Expedition d. Bl. [1313]

Ein Fräulein

gesetzten Alters und vorzüglichen, ge-diegenen Charakters, ganz alleinstehend, als Korrespondentin, Buchhalterin und Verkäuferin in selbständiger Stellung durchaus bewährt und auch der Hausdurchaus bewährt und auch der Haushaltung kundig, sieht sich infolge besonderer, bestimmender Verhältnisse genötigt, sich einen andern Wirkungskreis zu suchen. Sie kann sich über ihre Vertrauenswürdigkeit und Tüchtigkeit ausweisen und verfügt über vorzügliche Empfehlungen. Offerten unter Chiffre W J 1338 an die Expedition. [FV 1338

Gesueht:

eine tüchtige, katholische Tochter als Haushälterin und Stütze der Hausfrau in ein Kurhotel im Bündner Oberland. Ferner eine brave, tüchtige Tochter als vrstes Zimmermädichen und eine ge-übte Glätterin. Offerten unter Chiffre B 0 1347 befördert die Exped. [1347

Gesucht:

auf Ostern in eine Anstalt eine tüchtige, zuverlässige [1377

Köchin

bei gutem Lohn. Verlangt werden gute Zeugnisse und Empfehlung. Anmeldung unter Chiffre Q 986 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Nach Frankreich

wird eine Tochter von 22–25 Jahren gesucht, die im Nähen, Waschen und Bügeln von Kinderwäsche bewandert ist Bugein von Anderwassen vewander ist und Liebe zu Kindern hat. Sie müsste mit denselben deutsch sprechen. (Knabe von 5 Jahren und ein ganz Kleines.) Gute Stelle. Reise bezahlt. Salär je nach Leistungen 20–30 Fr. per Monat. Zu derselben Familie vird cuch eine

treue, reiniche und ganz selbständige Köchin gesucht. Nur solche, welche mehrjährige Dienstzeit aufweisen können, werden berücksichtigt. Offerten unter F 1350 befördert die Exped. [1350

Pensionat für junge Mädchen

978]

gegründet 1873. (1204 Herrliche und gesunde Lage. Sprachen. Musik. Malerei u. s. w. Zahlreiche Em-pfehlungen und Prospekte bei Frau Prof. Herzog, Villa des Lilas, Lausanne.

MONTREUX Hotel u. Pension des Bains

neben dem Kursaal.

Schönste Lage, sonnige Zimmer, gute Küche, Centralheizung, elektr. Licht, alle Arten Bäder, bescheidene Preise. [1333 Besitzer: C. Weber.

000000000 Pensionna: de demoiselles

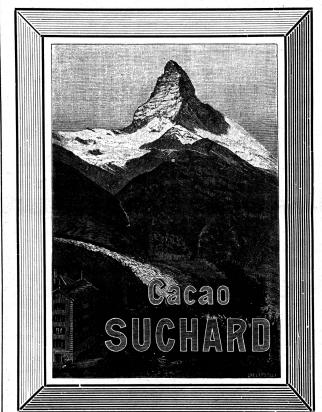
Education chrétienne, instruction solide, vie de famille pra-tique, soins maternels, séjour de montagne en été. S'adresser à Mme. et Mr. Correvon-Ray, prof. Le Verger, Pontaise, Lausanne.

Le verger, Pontaise, Lausanne. (1205



Gesucht:

eine selbständige, tüchtige Arbeiterin. Sofort oder möglichst bald sich zu melden bei R. Suter, Damenschneiderin, Aarau.



Institut Dr. Sehmidt

St. Gallen. In prachtvollster Lage auf d. Rosenberg.

Sekundar-, Handels-, Industrie- und Gymnasial-Abteilungen, mit gründlicher, rascher Vorbereitung für Hundel und Industrie, sowie für Technikum, Polytechnikum, Universität etc. — Rationell theoret. u. prakt. Studium der modernen Sprachen. — Erziehender Unterricht. — System ganz kleiner Klassen von durchschnittlich nur 4—6 Schülern. — Gewissenhafte moralische und körperliche Erziehung; konstante Anleitung und Ueberwachung. Familienleben. — Nach den modernen, häuslichen, hygiein. u. pädagog. Erfordernissen extra hiefür erbautes Institutsgebäude mit Dependenzen, grossen, schattigen Anlagen, Spiel- und Turnplätzen.

Ausgezeichnete, zahlreiche Referenzen von Eltern in der Schweiz und im Auslande. — Sommersemesterunfang: 20. April. — Für Prospekte, Examen-Expertenberichte etc. wende man sich gefl. an den Direktor — [1284] Dr. Schmidt.

Mädchen-Pensionat

Neuchatel. Port Roulant 2. Französisch, Englisch, Haushaltung. Fr. 80.— monatlich; Musik- und Mal-stunden extra. (H 2056 N) [1275

Pensionnat de demoiselles

Rolle, Lac de Genève.

Enseignement: français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrages à l'aiguille.

Leçons particulières: italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. — Prix modéré. [1105]

Französische Sprache.

In der Pension von Mile. In der Pension von Mille. Wittwere würde man noch einige Töchter aufnehmen. Piano. Pensionspreis 540 Fr. jährlich. Prospekte und zahlreiche Referenzen stehen zur Verfügung. Nähere Auskunft erteilt gerne Mille. Wittwer, poste et télégraphe, Cornaux, près de Neuch. [1359]

Pensionnat de Demoiselles Auvernier — Neuchâtel

Français, anglais, musique etc. Belle contrée salubre. — Vie de famille. — Excellentes références. (H876 N) [1155 Directrice Mlle, Schenker.

Familienpensionat in Genf.

Unterricht in den modernen Sprachen. Kochkunst, Zuschneiden, Weissnähen, Plätten. Kunstfächer. Kleinere Anzahl von Schülerinnen. Eintritt im April. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an Mine. Collet-Gilliard, villa beau Chêne, chemin de la Pom-mière, Genève. (H 651X) [1169

Töchter-Pensionat.

Nach langjährigem Aufenthalt in England eröffne ich auf Mai ein Töchter-Pensionat zur höhern Ausbildung in den rensionat zur nonern Ausbildung in den neuen Sprachen und allen Nebenfächern. Angenehmes Heim in gesunder Lage und prachtvolle Aussicht. Prospekte mit näherer Auskunft versendet gerne Mile. Favre, "Les Berglères" (O 516 L) Lausanne.

Herren-Hemden

nach Mass oder ab Lager [1254 liefert in bester Ausführung

SUTTER

Wäschefabrikation Speisergasse 20, St. Gallen.



Suters Seifenspähne sind aus reiner Seife von höchstem Fettgehalt, be-sitzen grösste Wäschkraft und em-pfehlen sich durch unbedingte Schonung der Wäsche jeder Haus-frau von selbst. Man verlange über-all und ausdrücklich: Suters Seifen-spähne. — Alleinige Fabrikanten:

J. Suter-Moser & Co., Zug.

rau Gschwend **Damenschneiderin** Neugasse Nr. 16

empfiehlt sich angelegentlich zur Anfertigung von

Robes et Confection.

Modernster Schnitt, exakteste Ausführung Zehnjährige Berufsthätigkeit. Pariser Modejournale liegen zur gefl. Einsicht auf. [1390



Versende 10 hochstämmige



in 10 Prachtsorten

inklusive Packung zu

🚃 Fr. 15. — 🚞 Grössere Posten billiger. Grosse Vorräte an Thuja

für Hecken.

J. Bähler

Baum- und Rosenschule THUN.

13891

"Frauen-Binde."



Anerkannt beste waschbare Binde aus Heureka-Stoff und in neuer Form. Aerztlich bestens empfohlen. Solider Stoff, bält Jahre lang, warm, leicht zu waschen, einfach und bequem. Keine Flanelle Kein Tricot! Schach-teln à 3 und 6 Stück, Gürtel 80 Cts. Direkt durch H. Brupbacher, Sohn, Zürich.

Thee für chronische Lungenund Halskranke!

Aerzeliche empfohlenes, ausgezeichnetes Mittel gegen Krankheiten der Lunge und des Halses; Schwindsucht, Asthma, Kehlkopfielden. Die Broschüre über die Anwendung des Thees und über die Heilerfolge gratis. Jedes Paket Thee, für zwei Tage reichend, kostet Mark 1.20.

Central - Depot von A. Wolffsky, Berlin N, Schwedterstrasse 257.

Unübertrefflich! (H 1607 0) Prof. Wagners Garten- und Blumendünger

Prof. Wagners darten- und blumendunger (Reine Pflauzenshatze. 1 Graum auf Liter Wasser.)

In Blechdosen mit Patentverschluss

1 Kilo Fr. 1.80; 5 Kilo Fr. 6.—

Generalagentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern und Solothurn bei: [1376

Müller & Cle. in Zofingen.

Generalagentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei:

A. Rebmann in Wintershur. A. Rebmann in Winterthur.

Frauenarbeitsschule St. Gallen.

Am 2. Mai 1898 beginnen folgende Kurse:

1. Handnähen und Flicken: Täglich von 8-12 und 2 5 Uhr.

2. Maschinennähen:

a) Vierteljahrskurs zur Erlernung des Weissnähens für den Hausgebrauch: täglich von 8-12 und 2-5 Uhr.
 b) Fachklasse. Gründliche Berufsausbildung in verschiedenen Kursen oder zur Vervollständigung der Lehre, 1-2 Trimester: täglich 8-12 und 2-5 Uhr.

Halbjahrskurs: Weissnähen in 4 Nachmittagen von 2-

c) Halbjahrskurs: Weissnähen in 4 Nachmuage.

3. Kleidermachen:
a) Vierteljahrskurs zur Erlernung des Kleidermachens für den Hausgebrauch: täglich 8-12 und 2-5 Uhr.
b) Fachklasse. Gründliche Berufsausbildung in verschiedenen Kursen oder zur Vervollständigung der Lehre, 1-2 Trimester, täglich 8-12 und 2-5 Uhr.
c) Halbjahrkurs: I. 4 Vormittage von 8-12 Uhr.
II. 4 Nachmittage von 2-6 Uhr.
4. Sticken:
6 halbe Tage per Woche.
5. Wollfach:
4 " " " "

" " " I. 2 II. 4 Bügeln: 2 Abende per Woche. 8. Nähstube:

9. Zuschneiden: 10. Nähschule: 2 " ,,

Schulgeld für Kurse 1, 2 und 3 Fr. 20; 4 und 7 Fr. 10; 5 und 6 Fr. 5; 8, 9 und 10 Fr. 2.

Es können auch verschiedene Fächer nebeneinander besucht werden. An-meldungen nimmt Frl. Ida Kleb, Vorsteherin der Frauenarbeitsschule, entgegen.

Die Kommission.

[1323

Bex-les-Bai

Ouverture de la Saison 1er April. Bains Salés, d'Eau mère; Hydrothérapie.

Hotels recommandés: The Bains et Grand Hotel des Salines. F. Küssler. Grand Hotel des Bains. C. Hieb.
Hotel-Pension Crochet. Pasche frères.
Hotel-Pension Villa-des-Bains. Duperrex.
Hotel-Pension des Alpes. C. Rieckert. (H3271L) [1375]

Knabeninstitut Villa Mon Désir

ాయ Payerne (Waadt). యా

Französisch, Englisch, Italienisch. Handelsfächer. Künste. Geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen. Aufmerksame Pflege. Pensionspreis Fr. 1200 per Jahr. Referenzen: in Zürich: Herr Manz, Hotel St. Gotthard; Herr Gassmann, Auf der Mauer; in Winterthur: Herr Hofmann, z. Ceder; in Frauenfeld: Herr Hugelshofer-Moosberger. Prospekte und anderweitige Auskunft verlange man von dem Direktor Prof. F. Deriaz.

Töchter-Pensionat

RAY-HALDIMANN

ehem. Gilliard-Masson

in Fiez bei Grandson.

Schöne Einrichtung. Mütterliche Pflege. Erlernung der französischen, engl. und italienischen Sprache. Musik. Malerei. Referenzen und Prospekte zu verlangen.

Mr. Ed. Ray, prof. früher Directeur des Gymnase — Ecole supérieure in Lausanne.

Guajcinnin-Tabletten geschützt.

Neues, wirksames Mittel gegen **Lungentuberkulose**. Vereinigt in bequemer Form die Wirkung des Guajacols und der Zimmtsäure, ohne den Magen und Darm zu belästigen. Ebenfalls wirksam gegen Skrofulose (Drüsentuberkulose etc.) und wird in dieser Form (Tablette C) von Kindern gerne genommen. Dem Wesen der Tuberkulose entsprechend, empfiehlt es sich, das Mittel frühzeitig (Spitzenkatarrh) und für längere Zeit (6—8 Monate) zu nehmen. Zu haben in Schachteln à 50 Stück à Fr. 2.50 und 100 Stück à Fr. 4.20 Tablette C (für Kinder) 50 Stück à Fr. 2.50, 100 Stück Fr. 5.— in allen Apotheken, wo nicht, durch das Generaldepöt: Apotheke **Dr. Fischer-Slegwart, Zofingen**. (H530Lz)





Wir bitten diejenigen unserer werthen Kunden Illustrirter Sommer Catalog noch nicht zugegangen sein sollte, ihre diesbezügl. Anfragen an

MM. JULES JALUZOT & Cio in PARIS

zu richten, worauf dessen Zu-sendung kostenfrei erfolgt Eignes Speditionshaus in BASEL,

Aeschengraben, 14.

🧩 ROSEN 🗞

Empfehle schöne, starke und gut bewurzelte

Theerosen

aus kleinen Töpfen in 6 allerb. Sorten Postkistchen v. 6 Stück Fr. 2.—)frko. geg. do. "12", "3.50) Nachn. Diese Rosen blühen, wenn in Töpfe oder ins Freie gepflanzt, bis im Juli

ganz sicher.

R. Oppikofer, Handelsgärtnerei 1368] in Ascona, Tessin.

Sapol

ist das beste Reinigungsmittel für Flecken aller Art im Haushalt und namentlich auf der Reise. [1386 Dargestellt im chemischen Laboratorium der T1386

Adler - Apotheke Dr. O. Vogt

ST. GALLEN.

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglich-stes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

luttgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vor-

Th. Domenig, Chur. Eigene Fleischtrocknerei in Parpan 1500 Meter über Meer.

Das Buch über die Ehe

wis bluth that the circumstance of the circums

Puschlaver **[1293**] Riesen-Nelken

offerieren als Specialität ihres Geschäftes

Pedrucci & Kiebler

(H 281 Ch) Nelkenzüchterei

Poschtave (Graubünden).

Vorrätig 4000 Stück in verschiedenen
Sorten. Versandzeit von jungen Pflanzen
(sogen. Margotten) von April bis Juni,
von Mutterpflanzen bis Dezember.

Kataloge gratis.

Bouillon-Kapsein MAGGI I und 10 Cts. ergeben augenblicklich eine vorzügliche, fertige Kraftbrühe, die besonders auch Kranken sehr zu empfehlen ist. [1383] Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschälten.

Wasserdichte Molton-Retteinlage



Ersatz für Kautschuk und Molton!

Grosse Ersparnis an Wäsche und Mühe!

Für Kinder angenehm, nie kältend — als Bettschoner wegen seiner absoluten Undurchlässigkeit unentbehrlich!

= Eidg. Patent Nr. 15,166. =

Verkaufspreise fertig gesäumt:

m Fr. −.90 | 50 × 65 cm

m , 1.10 | 70 × 100 cm

per Meter in 100 cm Breite Fr. 7.80.

Verkaufsstellen in:

Aarau: V. Meisel-Leutwyler.
Altstätten (St. Gallen): Baumgartner-

Altstätten (St. Gallen): BaumgartnerCyprian.

Basel: Metzgers Magazine für Weisswaren und Wäsche.

Bern: F. Messerli-Schuhmacher.
S. Zwygart.

Brugg: Traug.Simmen.
teneve: J. Sigrist.
Glarus: Heinr. Feer.
Herisau: Fr. L. Jaeger.
Langenthal: Ver. Büzberger.
Lausanne: Bonnard frères.
Luzern: A. Lüthy-Siegrist & Cie.
Brun Sœurs.

Wiederverkäufer w.

Neuchâtel: J. Heer & fils.

Porrentruy: A. Ecabert.

Rapperswil: Fch. Dudli-Schneider. Schaffhausen: Siegrist-Hauser Solothurn: H. H. Hattemer. St. Gallen: Theod. Frey. Thalweil: Näf-Wyler. Thun: Schwest. Moser.
Wädensweil: W. Bachmann.
Weinfelden: Fr. Aus-der-Au.
Winterthur: Ch. Noller-Stolz.
Zürich: Louis Abegg.
J. Wirthlin.

5.80

Zug: Zehnder-Hofstetter.

[1382

Wiederverkäufer wenden sich gütigst an: Gust. Metzger, Hemdenwäsche-Fabrik, Basel.

Trunksucht-Heilung.

TTURKSUCNT-HERIUNG.

1231] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Triuken, befinde mich dadurch vielbesser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gernebereit, dies Zeugnis zu veröffentli hen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Freischützgasse 11, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Werndli. Treischützgasse 11, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. Adr.: "Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus".

Wichtig für alle Hausfrauen!

(Sterilisierte Trauben- und Obstsäfte).

Garantiert naturrein, ohne jegliche Zusätze hergestellt

aus frischen Trauben und frischem Obst nach dem Verfahren des Herrn Professor Dr. H. Müller.

拳: Angenehmstes und gesündestes Getränk 🦂

Familientisch.

Bestes alkoholfreies Erfrischungsgetränk, daher auch bevorzugt von allen

Frauen und Kindern.

Als diätetische Getränke ärztlich vielfach empfohlen.

Einziger und bester Ersatz für frische Trauben, daher auch besonders geeignet für Traubenkuren in jeder Jahreszeit.

Man verlange Prospekte und Preislisten, welche gratis und franko an jede Adresse versandt werden.

Assortierte Probekisten

von 12 Flaschen an.

Erste schweizerische Aktiengesellschaft zur Herstellung

Rrief-Adresse Alkoholfreie Weine Bern.

süf

pun

Schmack

unvergorener und alkoholfreier Trauben- und Obstweine BERN. [1297



Unentbehrlich für Frauen und Töchter, die sich tür Blumenpflere und Garten-bau interessieren, sind die nachstehend bezeichneten Schriften von dem bekannten Gärtner und Wanderlehrer M. Bächtold aus Andelfingen:

Der erfahrene Gartenfreund.

I. Gemüsegarten Fr. 1.—; II. Blumen-garten Fr. 2.—; III. Hausgarten Fr. 1.—; IV. Obstgarten Fr. 1.50; V. Kultur der einzelnen Gemüse Fr. 1.50.— Diese 5 Teile zusammen in einem Band Fr. 7.50.

Das Kindergärtchen.

Kurze Anleitung zur richtigen Anlage und Pflege eines Gärtchens für die Jugend. 1391] **Preis 50 Cts.** (H1679 Z) Jeder Besteller erhält gegen Einsendung von 10 Cts. eine Probe Blumensamen.

Der erfahrene Blumenfreund.

Ratgeber für alle Blumen- und Pflanzen-Liebhaber und Besitzer kleinerer Gärten. Jahrgang komplett geb. Fr. 2.75.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom unterzeichneten Verlag.

Karl Henckell & Co., Zürich II.



Solide Thürvorlagen aus Leder, Cocos- und Manilaseil, in 5 Grössen

Läufer u. Teppiche n 60–120 cm Breite, verschied. Dessins

Wäscheseile

nicht drehend, 50—100 Meter lang, von Fr. 3.— bis 10.— Waschseilbrettchen und Klammern, Fensterleder und Schwämme

Pantoffeln

mit **Hanfsohlen** in allen Nummern empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler

Zürich [13 Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

ilder-Einrahmungen Galerien, Porträts, Spiegel liefert prompt und billigst (1987) die Portrait-Fabrik von Alder-Hohl, St. Gallen Langgasse 2a und Neugasse 43.

Geröstete Kaffee

täglich frisch geröstet

versende in gut verschlossenen 7-bellegen [1237 Nr. 3 Haushaltungskaffee, prima, nur Fr. 2.— A Kilo ,, 2 Wiener Mischung, fein, ,, ,, 2.50 à ,, ,, 1 ,, ,, hochfein ,, ,, 3.— à ,, in Postpaketen zu 4½ und 9 Ko. gegen Nachnahme. Garantie für tadellose Ware, feinen und kräf-tigen Wohlgeschmack.

Arthur Wagner, St. Gallen.

188888888888888888

(gesetzlich geschützt).

Angenehmes, wirksames und reizmilderndes Mittel gegen Schnupfen und Katarrh der obern Luftwege und der damit verbundenen Begleiterscheinungen. (H532 Lz) [1301 Besteht nur aus von Autoritäten empfohlenen Ingredienzien.

Zu haben in Originalblechschachteln å 40 Cts. in allen Apotheken und durch das Generaldepôt Apotheke Dr. Fischer-Siegwart, Zofingen.

Das ärztlich empfohlene Kinderzwiebackmehl

Annuol A Withous Million ausgezichnetes, blut- und knochenbildendes Nahrungsmittel für Kinder und dem schwächsten Magen verträglich. Keine Mutter sollte den Kindern die Milch ohne diesen Zusatz verabreichen. Preis Fr. 1 in Kartonschachteln. Ebenso ist J. BISSIG'S Kraitzwiedackmehl ein unübertreffliches Stärkungsmittel für schwächliches Stärkungsmittel für schwächliche blutarme Frauenzimmer. Preis Fr. —80.

Zu haben in den Apotheken und

Preis Fr. —.80. [1836 Zu haben in den Apotheken und Droguerien, oder direkt beim Fabrikanten J. BISSIG in Rapperswil, Kt. St. Gallen.

HEILUNG von "weissem Fluss" und davon abhängigen Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prosp. gratis. Institut Sanitas, Genf. [931